

# Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **129 (1987)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Forschung und Lehre war Prof. Jucker stark praxisorientiert. Als Bauernsohn war ihm das Wohl der Landwirtschaft ein echtes Anliegen. Dafür setzte er seine Schaffenskraft ein. So war er auch während langen Jahren Mitglied der UFA-Futtermittelkommission und Präsident der Versuchskommission der schweizerischen landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände. Im Auftrag der Lehrmittelkommission des Schweizerischen Verbandes der Ingenieur-Agronomen verfasste Jucker die vielbeachtete «Fütterungslehre», einen Leitfaden für landwirtschaftliche Schulen und für die Praxis, der nun schon mehrere Neuauflagen erlebt hat.

Professor Jucker strahlte als akademischer Lehrer und als Berater der Landwirtschaft Menschlichkeit und Humor aus. Diese beiden Eigenschaften und die grosse Fachkompetenz machten ihn zum gern gesehenen und angenehmen Gesprächspartner.

Seine gute Gesundheit erlaubt es Herbert Jucker einen aktiven und abwechslungsreichen Ruhestand zu geniessen. Er beschäftigt sich mit der Zürcher Heimatliteratur und auf den ausgedehnten Wanderungen durch «sein» Zürcher Oberland kann er intensiv die gemütlichen Kontakte zur Bauernsamer pflegen. Die Fakultät, seine ehemaligen Studenten und seine vielen Freunde wünschen Herbert Jucker gute Gesundheit, viel Freude und weiterhin einen glücklichen, ausgefüllten Ruhestand. Ad multos annos!

*M. Wanner und E. Scharrer*

## BUCHBESPRECHUNG

**Lehrbuch der Veterinär-Physiologie.** *Arthur Scheunert und Alfred Trautmann.* 7., überarbeitete Auflage, Parey-Verlag, Berlin, 1987. 721 Seiten, 418 Abbildungen, 2 Farbtafeln und 116 Tabellen, gebunden Fr. 182.20.

Endlich erscheint nach dem Ausverkauf der 6. Auflage im Herbst 1982 dieses Lehrbuch in einer neugestalteten Auflage. Neu sind dabei die Form, die Kapitelübersichten und der Zweispaltendruck, aber auch einige Kapitel, welche von den erstmals hinzugekommenen Verfassern formuliert wurden. Der Entlastung des Textes sind einige Abschnitte aus dem Arbeitsbereich der Biochemie zum Opfer gefallen. Die Kapitel über die Mineralstoffe und Vitamine wurden jedoch in ihrer Ausführlichkeit beibehalten, weil sie in Vorbereitung der speziellen Ernährungslehre und Futtermittelkunde wichtige Kenntnisse vermitteln. Im Hinblick auf die klinisch-medizinische Anwendung sind auch andere Kapitel revidiert respektive ergänzt worden. So finden wir beispielsweise nach dem Kapitel über die Physiologie der Milchsekretion ein solches über die Physiologie der (Hühner-)Eibildung. Der neue Text und die übersichtlichen, schematischen Darstellungen der Ausscheidungsmechanismen tragen viel zur Verbesserung der Verständlichkeit der Nierenphysiologie bei. Wenig verändert worden sind die altbewährten Kapitel über die Atmungs-, Blut- und die Blutkreislaufphysiologie. Erwähnenswert ist schliesslich die Umstellung aller Messwertangaben auf die SI-Einheiten.

Abschliessend beurteilt erhält der Leser mit dieser Neuauflage ein Lehrbuch und Nachschlagewerk in die Hand, welches auf den neuesten Stand der Erkenntnisse gebracht die physiologischen Zusammenhänge verständlich und übersichtlich mitzuteilen vermag.

*P. Tschudi, Bern*